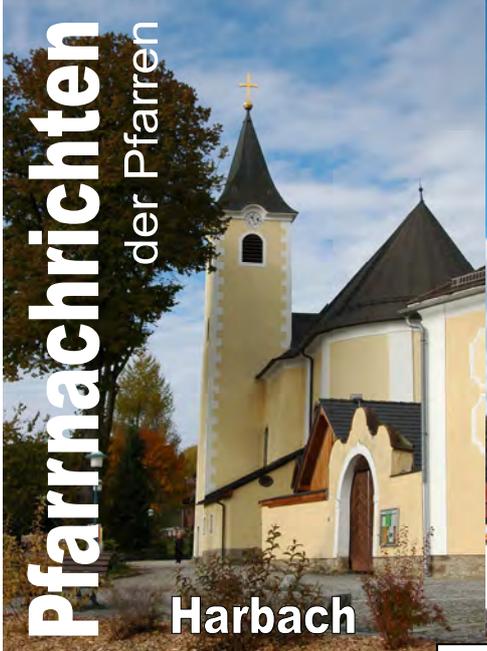




Bad Großpertholz

der gemeinsame Weg



Pfarnachrichten
der Pfarren

Harbach



St. Martin



Harmanschlag



Karlstift

Du darfst glauben

Wenn dich Ängste und Sorgen bedrücken, wenn dir Leid und Unrecht geschieht, dann soll sich dein Herz nicht erschrecken! Du darfst glauben, dass Jesus dich sieht.

Wenn die Zweifel den Glauben bedrohen, wenn dich große Versuchung befällt, dann soll sich dein Herz nicht erschrecken! Du darfst glauben, dass Jesus dich hält.

Wenn dich Schuld und Versagen belasten, wenn kein Mensch dich mehr trösten kann, dann soll sich dein Herz nicht erschrecken! Du darfst glauben, Gott nimmt dich noch an.

Wenn der Blick in die Zukunft dir schwer fällt, wenn dir bange ist vor jedem Schritt, dann soll sich dein Herz nicht erschrecken! Du darfst glauben, Gott geht mit dir mit.

(Verfasser unbekannt)

Liebe Leserinnen und Leser!

Jahr des Glaubens

Am 11. Oktober 2012 wird Papst Benedikt XVI. ein Jahr des Glaubens eröffnen. Für uns alle ein Anlass, um über den Glauben allgemein und über unseren Glauben nachzudenken.

Unser Pfarrblatt möchte einen Beitrag leisten. Auf Seite 3 werden sie daher in diesem Jahr Anregungen und Gedankenanstöße zum besagten Thema finden.

Fragen „Was ist Glaube?“, „Wie kommt jemand zum Glauben?“ oder „Wie funktioniert Glaube?“ können uns in diesem Jahr aber auch unser ganzes Leben beschäftigen.

Pfarrverband

Der Pfarrverband will an dem Thema Glauben nicht vorbeigehen. Die Bildungswerke werden gemeinsam ein kleines Seminar über „Abraham, Vater des Glaubens“ starten.

Termine und genaue Informationen werden zeitgerecht bekanntgegeben. Wir laden Sie herzlich zu sechs Abende mit dem Thema „Abraham, Vater des Glaubens“ ein.

Kirchenjahr

Das Kirchenjahr ist immer wieder ein Jahr des Glaubens. Jeden Sonntag und Feiertag erleben wir bewusst, wie sehr wir uns Gott anvertrauen dürfen, wie sehr wir von Jesus geführt werden.

Wenn wir im Herbst für die Ernte danken, tun wir es,

- weil wir in Gott den Geber alles Guten sehen,
- weil Gott für uns hinter dem Weltgeschehen steht,
- weil hinter jedem Menschenschicksal Gottes Liebe und Gottes Wille regiert.

Allerheiligen

Wenn wir Allerheiligen und Allerseelen feiern, tun wir es im Glauben, dass wir uns vor Gott für unser Leben verantworten werden. In erster Linie tun wir es im Glauben, dass unser Leben ein Ziel hat, ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt, ewiges Zusammenleben mit Gott.

Einen schönen Herbst und ertragreiche Ernte wünschen Ihnen die Seelsorger

Rudolf Pinger

P. Joachim

Mag. Peter Neugschwandner

Inhalt:	Seite:
Editorial	2
Zum Jahr des Glaubens	3
Pfarre Bad Großpertholz	4
Pfarre Harbach, Selbstbewußt Frau sein	5
Romreise	6
Romreise	7
Pfarre Harmanschlag, Bibelstammtisch	8
Pfarre Karlstift	9
Pfarre St. Martin	10
Krankenmesse, Jubelmesse, Vesper	11
Termine	12

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer GR Rudolf Pinger und
Diakon Mag. Peter Neugschwandner,
Röm.Kath. Pfarramt 3972 Bad Großpertholz
Druck: berger-print, 3950 Gmünd
Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes der
Pfarren Bad Großpertholz, Harbach, Harmanschlag,
Karlstift und St. Martin.
Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, vom Autor
des jeweiligen Beitrages zur Verfügung gestellt.

In eigener Sache:

Alle, die die Herausgabe der Pfarrnachrichten unterstützen wollen, bitten wir, Ihren Beitrag persönlich in der Sakristei bzw. Pfarrkanzlei einzubringen.

Nachdem jede Pfarre die Kosten selbst trägt, verbleiben auch die Spenden in der eigenen Pfarre.

Allen Spendern im Voraus ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“

Was heißt „Glauben“?

„Glauben heißt nichts wissen“

Da wird jemand gefragt: „Wann fährt der nächste Autobus?“ – Antwort: „Ich glaube, in 10 Minuten.“ oder: „Wie wird das Wetter morgen?“ - Antwort: „Ich glaube, morgen scheint die Sonne.“ Hier bedeutet Glauben: Meinen, Vermuten, eine Ahnung haben, sich aber doch nicht sicher sein.

Ein anderer fragt: „Glaubst du an Horoskope?“ und meint damit: „Hältst du für wahr, was da erzählt wird? Und wenn ja, hast du dafür auch handfeste Beweise?“ In ähnlicher Weise wird gefragt: „Glaubst du an das Schicksal, an die Wiedergeburt, an ein Leben nach dem Tod, oder an ein höheres Wesen usw.? Hier bedeutet Glauben „Für-wahrhalten“. Nach dem Motto „Irgend etwas wird's schon geben!“

Christlicher Glaube ist mehr

Da sagt z.B. ein Mann zu seiner Frau: „Du kannst mir glauben.“ und meint damit: „Du kannst mir vertrauen, du kannst dich auf mich verlassen, weil ich dich liebe!“ Die Aussage wird dann um so glaubwürdiger, wenn sie durch die gemeinsame Geschichte, welche die beiden erlebt haben gestützt wird.

In diesem Beispiel kommt zum Ausdruck, was Glaube im jüdisch-christlichen Sinn eigentlich meint: Treue, Zuverlässigkeit und Liebe.

Glaube an einen personalen Gott



Christus und Johannes

Der Philosoph Blaise Pascal schreibt: „Ich glaube nicht an den Gott der Philosophen, sondern an den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs“.

Also nicht an einen Gott, der das Objekt von Forschung und Wissenschaft, oder der das Produkt menschlichen Denkens ist.

Vielmehr spricht Pascal hier von einem Gott, der ganz Person ist, und sich als solcher dem Menschen zuwendet und von ihm auch wahrgenommen werden kann. Ein Gott also, der mit dem Menschen in Beziehung steht.

Die Bibel erzählt von Menschen, die mit Gott ihre Geschichte gehabt, ihn erlebt haben. Gott wird also nicht als „Etwas“, sondern als „Jemand“, als Person erfahren, der sich dem Menschen zuwendet. Wir nennen diese Zuwendung Gottes Offenbarung. Glaube heißt also Wissen! Weil wir von Gott das und nur das wissen, was er uns von sich mitteilt. Demnach ist Glaube Antwort auf Gottes Offenbarung.

Glaube kommt vom Hören

Fundament jüdisch-christlichen Glaubens ist nicht menschliche Spekulation oder Einbildungskraft, sondern Initiative Gottes. Gott ist immer der zuerst Handelnde. Sache des Menschen ist es zunächst, offen zu sein für Gottes Ruf. Dementsprechend lautet das jüdische Glaubensbekenntnis, das auch für Christen verbindlich ist:

„Höre Israel! Jahwe, unser Gott, Jahwe ist einzig. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Diese Worte auf die ich dich heute verpflichte, sollen auf deinem Herzen geschrieben stehen. Du sollst sie deinen Kindern wiederholen. Du sollst von ihnen reden, wenn du zu Hause sitzt und wenn du auf der Straße gehst, wenn du dich schlafen legst und wenn du aufstehst.“

Glaube ist Antwort

Das lateinische Wort für „Ich glaube“ ist „Credo“ es setzt sich aus zwei Worten zusammen *Cor* = Herz und *do* = ich gebe. Der Gläubige macht also sein Herz fest an Gott, weil er sich diesem Gott verdankt und von ihm getragen und geliebt weiß. Dieses Wissen prägt sein ganzes Denken, Reden und Tun.



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die weiteren Termine für unseren **Tritsch-Tratsch** im Pfarrhof sind:

11. September, 9. Oktober, 13. November
jeweils Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Bitte unbedingt melden, wenn eine Fahrgelegenheit benötigt wird!

Ansprechpersonen: Eva Mörzinger, Brunhilde Prager, Pfarrkanzlei: Tel. 02857/2216

Bitte bringt gute Laune und Ideen mit! Wir freuen uns auf euch!

Pfarrkaffee

am **7. Oktober** nach dem Erntedankgottesdienst

Der Reinerlös wird für die Reparaturen am Glockstuhl unserer Pfarrkirche verwendet!

Müttergebete

jeden ersten **Mittwoch** im **Monat** um **19.00 Uhr** im Pfarrhof **Bad Großpertholz**

Für alle Mütter, die für (ihre) Kinder beten wollen!

Kapelle Mühlbach:

Gottesdienst jeden **3. Freitag** im **Monat** um **20.00 Uhr**

Spendenergebnisse

Caritas-Haussammlung: **€ 1950,--** (ein Sprengel noch ausständig)

MIVA-Christophorus-Sammlung: **€ 759,82**

Allen Spenderinnen und Spendern, sowie den Sammlerinnen und Sammlern ein herzliches Vergelt's Gott!

Termine September bis November 2012

- | | |
|--------|---|
| 3.9. | Schüleröffnungsgottesdienst um 8.00 Uhr |
| 7.10. | Erntedank und Pfarrkaffee |
| 21.10. | Weltmissionssonntag |
| 25.10. | Beichtgelegenheit um 17.30 Uhr |
| 1.11. | Allerheiligen: 8.00 Uhr Hl. Messe,
14.00 Uhr Wortgottesfeier mit Friedhofsgang |
| 2.11. | Allerseelen: 8.00 Uhr Hl. Messe |
| 25.11. | Vesper für den Pfarrverband um 19.00 Uhr am Christkönigssonntag |
| 1.12. | Adventbeginn: 17.00 Uhr Hl. Messe; Segnung der Adventkränze, Adventmarkt |



Gott sieht nicht so sehr darauf, was geschieht, sondern auf die Art, wie es geschieht.

Franz von Sales

GANZ BESONDERS GEFREUT HAT UNS, DASS...

- P. Lois Ortner, Steyler Missionar, am 5. August einen Vortrag gehalten hat über die 25 Jahre seines Wirkens auf den Philippinen!
- die Spendenergebnisse nach wie vor - dank eurer Hilfe - sehr erfreulich sind!

Firmung

Ende November beginnt der Firmunterricht in Harbach.

Dazu findet am Freitag, den **16. November 2012**, ein Informationsabend um 19.30 Uhr im Pfarrhof Harbach statt.

Anmeldungen für den Firmunterricht sind ab Oktober im Pfarrhof, bzw. beim Info-Abend möglich.



Mothers Prayers – Mütter Gebete

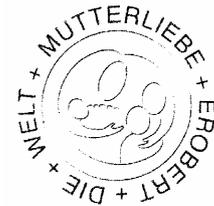
Pfarre Harbach

In den Kapellen jeweils um 19.30/17.00 Uhr

14. Sept. 2012	Kapelle Wultschau
12. Oktober 2012	Kapelle Lauterbach
16. November 2012	Kapelle Maißen

Dauer ca. ½ Stunde

Für alle Frauen, die für (ihre) Kinder beten möchten.



**Vereint im Gebet
retten wir unsere Kinder.**

Hubertusmesse

am 4. November 2012
um 9.30 Uhr



Musikalische Umrahmung:
Jagdhornbläser Gmünd

Anschließend lädt der
Pfarrgemeinderat zu Tee
und Glühwein in den
Pfarrstadel.

Biblischer Rosenkranz

In der Pfarrkirche Harbach wird

**jeden Donnerstag
um 19.00/17.00 Uhr**

ein biblischer Rosenkranz gebetet.

Jeden **ersten Donnerstag** im Monat
Eucharistische Anbetung.

Abholung, wenn gewünscht,
möglich (bitte 02858/5276
Fr. Pöschl anrufen)

Rückblick: Seminar - Selbstbewußt Frau sein

Im Frühjahr fand in St. Martin ein Seminar zum Thema „Selbstbewußt Frau sein“ statt. Die Teilnehmerinnen waren vom Seminar begeistert und laut ihren Berichten hat es ihnen sehr gut getan, Einiges konnten sie schon im Alltag umsetzen.

Auf Wunsch der Teilnehmerinnen wird unsere Referentin Gisela Grasmann ein Folgeseminar anbieten, der Termin wird erst später fixiert.



Teilnehmerinnen von links: Claudia Lassl, Sandra Pfeiffer, Mag. Eva Kempf, Brigitte Mörzinger, Christa Himmer; Referentin Gisela Grasmann

*Pilger- und Studienreise mit
den Pfarren St. Martin bei Weitra, Karlstift,
Großpertholz, Harmanschlag und Harbach nach*



ROM

*Termin: 4. - 9. Februar 2013
Geistliche Begleitung: Pfarrer Rudolf Pinger*

"Roma aeterna" - ewiges Rom - sagte man schon vor 2000 Jahren zu dieser Stadt. Rom hat ein einzigartiges Flair und eine besondere Eigenart, das Zeitlose in der Zeit durch seine Denkmäler und prachtvollen Kirchen auszudrücken und dem Besucher nahe zu bringen. Gerade nach dem Jahr 2000 zeigt sich die ewige Stadt in neuem Glanz, um sich den Millionen Pilgern und Besuchern aus aller Welt eindrucksvoll als Zentrum der Katholischen Kirche zu präsentieren. Hier, im gemeinsamen Aufbruch in ein neues Jahrtausend, zeigt sich eindrucksvoll die tiefere Einheit der Kirche in ihrer weltweiten Vielfalt wie sonst nirgendwo auf der Erde.



1. Tag: Wien - Rom

Treffpunkt auf dem Flughafen Wien Schwechat. Abflug nach Rom. Am Nachmittag Ankunft in Rom. Transfer zum Hotel. Abendessen und Nächtigung in Rom.

2. Tag: Lateran - Vatikanische Museen - Sixtinische Kapelle

Morgens Rundgang durch das Lateranviertel mit der Patriarchalbasilika San Giovanni in Laterano, mit dem dazugehörigen antiken Baptisterium. Besichtigung der Reste des mittelalterlichen Papstpalastes und der heiligen Stiege Scala Santa. Weiters sehen Sie die Kirche San Clemente (Hl. Messe), mit ihren Mosaiken aus dem 13. Jahrhundert. Ihre Unterkirche ist mit wertvollen romanischen Wandmalereien verziert. Der Rest des Tages steht dann ganz im Zeichen des Vatikans. Sie spazieren über den beeindruckenden Petersplatz

zum weltberühmten Petersdom. Bei einem informativen Rundgang durch den Dom besuchen Sie u.a. auch die Papstkrypta. Der Petersdom zählt mit 15.000 m² Grundfläche zu den größten Kirchen der Welt. Danach Besuch der Vatikanischen Museen mit den Papstgemächern aus der Renaissance und den Stanzen Raphaels. Abschließend besichtigen Sie die Sixtinische Kapelle mit den Deckenfresken Michelangelos. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Nächtigung in Rom.

3. Tag: Innenstadt - Kirchen Roms

Morgens Messfeier im Kapuzinerkloster (vorbehaltlich Bestätigung). Vormittags unternehmen Sie einen Bummel durch das Centro Storico, die Altstadt Roms. Sie passieren die Piazza Navona (Vier-Flüsse-Brunnen Bemini) und das Pantheon, eines der wenigen fast unversehrten antiken Bauwerke. Danach führt Sie Ihr Rundgang über die

berühmte Via Condotti zur Spanischen Treppe und zum weltbekannten Trevi-Brunnen. Nachmittags fahren Sie zum Esquilin und besuchen die Patriarchalbasilika S. Maria Maggiore, eine der größten Marienkirche Roms mit herrlichen Mosaiken aus dem 5. und 13. Jh. Weiter zur kleinen Kirche S. Prassede, deren Zenon-Kapelle ein Kleinod byzantinischer Kunst in Rom darstellt. Weiter nach S. Pietro in Vincoli, wo die Ketten, mit denen Petrus gefesselt war, aufbewahrt werden und sich die berühmte Mosesstatue, die Michelangelo für das Grabmal Papst Julius II. geschaffen hat, befindet. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Nächtigung in Rom.

4. Tag: Calixtus Katakomben - St. Paul - Via Appia - Caracalla Thermen - Frascati

Am Vormittag Besichtigung der weitläufigen Calixtus Katakomben – ein vierstöckiger unterirdi-



scher Bau, von dem bisher etwa 20 km Gänge bekannt sind. (Hl. Messe) Anschließend Besuch der Basilika St. Paul vor den Mauern mit dem wunderschönen Kreuzgang (fakultativ), einem Meisterwerk der Kosmatenkunst. Am Nachmittag führt Sie ein gemütlicher Ausflug zur Via Appia Antica und den Caracalla Thermen. Danach geht es über Rocca di Papa in den berühmten Weinort Frascati. Dort genießen Sie ein typisches Abendessen in einer der zahlreichen Cantinas und haben die Möglichkeit den bekannten spritzigen Weißwein zu verkosten. Rückkehr nach Rom. Nächtigung im Hotel in Rom.

5. Tag: Antikes Rom - Trastevere

Nach dem Frühstück Abfahrt vom Hotel zur Außenbesichtigung des Kolosseums, dem Amphitheater der Flavierkaiser, wo Tierhetzen, Gladiatorenkämpfe und sogar Seeschlachten veranstaltet wurden. Anschließend führt Sie ein Spaziergang durch das Forum Romanum mit den Ruinen der antiken Tempelanlagen, Gerichtsbasiliken usw. bis zum Kapitol. Dort besichtigen Sie die Kirche Santa Maria in Aracoeli, welche im 13. Jhd. von den Franziskanern errichtet wurde. Gemeinsame Messfeier in der Kirche San

Bartolomäo auf der Tiberinsel (vorbehaltlich Bestätigung). Weiter geht es mit einem Besuch des im südlich des Tibers gelegenen Trastevere. Trastevere gilt als das volkstümlichste Viertel der Stadt. Nach der Besichtigung der Santa Maria in Trastevere können Sie bei einem Spaziergang durch die engen Gassen mit pittoresken Wohngebäuden und Kirchen das Viertel genau erkundigen. Rückfahrt zum Hotel am späten Nachmittag. Abendessen und Nächtigung in Rom.

6. Tag: Subiaco - Rückflug

Am Vormittag geht es nach Subiaco. Schutzpatron von Subiaco ist der Hl. Benedikt, der hier einige Zeit gelebt und gewirkt hat. Gemeinsame Messfeier. Mittags Bustransfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien-Schwechat.

Leistungen

- Flug: Wien - Rom - Wien
- Flughafentaxen und Gebühren (vorbehaltl. Treibstoffpreisschwankungen)
- Busleistungen in Rom:
 - 1. Tag: Bustransfer vom Flughafen zum Hotel
 - 4. Tag: ganztägige Busbereitstellung
 - 6. Tag: ganztägige Busbereitstellung inkl. Bustransfer zum Flughafen
 - + 5 Nächtigungen in einem Pilgerhaus in Rom (nahe Vatikan)
- Halbpension (5 x Frühstück, 4 x Abendessen im Hotel, 1x Abendessen in Frascati)
- Rom City Tax (€ 2,- p.P./Nacht)
- 3 Tageskarten für die öffentlichen Verkehrsmittel in Rom (2., 3. + 5. Tag)
- Besichtigungsprogramm lt. Beschreibung
- deutschsprechende Stadtführer in Rom
- Eintritte (Vat. Museen/Sixtiner, Calixtus Katakomben, Caracalla Thermen)
- Trinkgeldpauschale für Reiseleiter und Busfahrer

Wir empfehlen den Abschluss einer Mondial Reise- und Ferienversicherung inkl. Stornoschutz zum Preis von € 38,- pro Person im Doppelzimmer bzw. € 43,- pro Person im Einzelzimmer. Diese Reiseversicherung beinhaltet: Ersatz der Stornokosten, Kranken- und Reisegepäckversicherung, Nottransport, extra Rückreisekosten usw..

Jetzt neu: Nutzen Sie ab sofort die Option Reiseschutz mit Storno ALL Risk. Zusätzlich zu den in den AVB festgelegten Stornogründen akzeptiert Mondial Ihren persönlichen und belegbaren Grund - und es werden 100 % der Stornokosten ersetzt. Nähere Informationen und die detaillierten Bedingungen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro!



Pauschalpreis

bei 20 Teilnehmern: € 865,-

EZ-Aufpreis: € 130,-

**Buchbar bis:
Freitag, 30. November 2012**

Wir weisen darauf hin, dass im Innenstadtbereich von Rom tagsüber keine Touristenbusse fahren dürfen (nur Transferfahrten). Somit werden viele Besichtigungspunkte mit öffentlichen Verkehrsmitteln angefahren bzw. längere Etappen zu Fuß zurückgelegt. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Frühstücksbuffets in Italien eher einfach (kontinental) sind.

Gültiger Reisepass erforderlich!

Nicht österreichische Staatsbürger sowie Inhaber von Dienst- bzw. Diplomatenpässen sind für die Besorgung der jeweils erforderlichen Einreiseformalitäten selber verantwortlich! Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name bei Buchung ordnungsgemäß lt. Reisepass angegeben wurde. Kinder benötigen einen eigenen Reisepass (Miteintragungen im Reisepass der Eltern sind nicht mehr gültig).

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.
Stand der Tarife, Treibstoffpreise und Wechselkurse: 18.07.2012. Die angeführten Taxen und Gebühren entsprechen dem Stand der Drucklegung. Da diese sowie auch Treibstoffzuschläge laufenden Änderungen unterliegen, werden diese im Rahmen der Restzahlungsvorschreibung zum aktuellen Stand verrechnet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 92) in ihrer letztgültigen Fassung. MOSER REISEN ist gemäß der Reisebüro-Sicherungsverordnung durch eine Bankgarantie der VKB Linz mit der Nummer 10612000 abgesichert. Eintragungsnummer im Veranstalterverzeichnis 1998/0397. Bei Buchung wird eine Buchungsgebühr von 2,5 % vom Reisepreis verrechnet, welche jedoch bei Bar- oder Überweisungszahlung entfällt. Einzelzimmer stehen nur in einem begrenzten Ausmaß (10 % der Zimmeranzahl) zur Verfügung. Programmstand: 18.07.2012.

A - 4010 Linz, Graben 18

Frau Sandra Riha

Tel. + 43 732 2240 - 23, riha@moser.at



Verbindliche Anmeldung:

Rom

Termin: 4. - 9. Februar 2013

Pfarre Bad Großpertholz
Tel.: 02857/2216
eMail: pfarre.bad.grosspertholz@aon.at

Pfarre Harbach
I Harbach 5
3970 Harbach
Tel: 02858/85147

riha@moser.at -
www.moser.at

Name lt. Reisepass: _____ Versicherung: ja nein

Adresse: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Einzelzimmer (Aufpreis!) Doppelzimmer

Begleitung

Name lt. Reisepass: _____ Versicherung: ja nein

Adresse: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Einzelzimmer (Aufpreis!) Doppelzimmer

Sofern Ihre E-Mail-Adresse vorliegt, erhalten Sie Buchungsbestätigung/Reiseunterlagen auf elektronischem Weg.

Datum/Unterschrift: _____

Information zur Kirchenrenovierung

Wir werden häufig mit Fragen zur Innenrenovierung der Kirche konfrontiert. Der Pfarrgemeinderat nutzt diese Ausgabe, um Ihnen die Verzögerung zu erläutern:

Laut Schreiben des Diözesanbauamtes St. Pölten vom 16. Juli 2012 muss vor Beginn der Renovierungsarbeiten eine Befundung durch das Restauratorenteam des Bundesdenkmalamtes durchgeführt werden. Es wurde versprochen die fachlichen Vorabklärungen im Juli 2012 zu veranlassen, um eine Durchführung der Innenrestaurierung noch im Sommer 2012 zu ermöglichen. Diese Befundung seitens des Bundesdenkmalamtes hat leider bis 10. August 2012 noch immer nicht stattgefunden.

Rückblick: Lange Nacht der Kirchen

Wir danken den Gästen für Ihren zahlreichen Besuch. Das vielfältige Programm wurde mit Begeisterung genutzt. Dank an die vielen Mitwirkenden, die sich unentgeltlich für diese Veranstaltung engagierten.

Kritik gab es für Programm-Überschneidungen. Diese waren Absicht, da sich die Gäste aussuchen sollten, was sie sehen wollten. Bei der nächsten „Langen Nacht“ werden wir dies berücksichtigen und vermeiden.

Weiters wird es in der Kirche eine Person geben, die das folgende Programm laufend erläutert.



Organisation und Mitwirkende der Kapelle Angelbach: Linda Decker, Claudia Hofmann, Johanna, Kathrin und Lisa Reisinger

Wenzel-Kirtag - 30. Sep. 2012

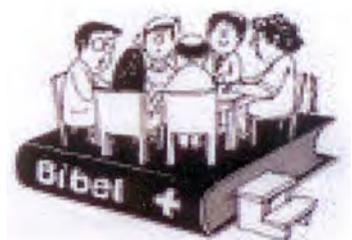
Der Kirchenchor gestaltet einen Teil des Gottesdienstes, anschließend lädt Sie der Pfarrgemeinderat zu einer Agape vor dem Kirchentor.

Erntedank - 7. Okt. 2012

Kinder beteiligen sich an der Mess-Gestaltung. Die Trachtenkapelle freut sich auf Ihren Besuch beim zünftigen Fröhschoppen.

Termine für den Bibelstammtisch

- 10. September - 19.30 Uhr im Gemeindesaal Karlstift
- 8. Oktober - 19.30 Uhr im Pfarrhof Harmanschlag
- 12. November - 19.30 Uhr im Pfarrhof Harbach
- 10. Dezember - 19.30 Uhr im Pfarrhof St. Martin
- 14. Jänner - 19.30 Uhr im Pfarrhof Bad Großpertholz



Die Pfarrgemeinde gratuliert

- dem Vorbeter und langjährigen Mitglied im Pfarrgemeinderat zur Goldenen Hochzeit.



Das Jubelpaar Franz und Helga Mitmannsgruber mit P. Robert (Wallfahrtsrektor in Maria Dreieichen) und den Ministranten Magdalena, Alexander und Michaela Artner.

- dem Generalvikar der Erzdiözese Wien zum Silbernen Priesterjubiläum.

Dr. Nikolaus Krasa (li. unten) feiert alljährlich Hl. Messe in Karlstift, wenn er ein paar Winterurlaubstage im Waldviertel verbringt.



- dem Altpfarrer von Zeillern zum Goldenen Priesterjubiläum.

Anton Amon (re. oben) stammt aus der Pfarre Langschlag und hilft als Pensionist in seiner Heimat und der Umgebung gerne aus.

Spendenergebnisse

Betrag	Empfänger	
€ 1.197,--	PFARRE	Pfarrfest
€ 1.474,40	CARITAS	Haussammlung
€ 382,--	MIVA	Christophorus-S.

Fotos:
Leopold Mitmannsgruber, Arnold Schwarzinger

1. Karlstifter Sommerkonzert – „D'Mühlviertler Okarinamusik“

Klassisches und Unterhaltungsmusik konnten die Besucher Anfang Juli 2012 in der Pfarrkirche Karlstift genießen. Der Klang der Okarina (Kugelflöte), gespielt von Josef Wiesinger, wurde hervorragend ergänzt durch Gottfried Kletzmaier auf seinem Akkordeon und der diatonischen Harmonika.

32. Bucherser Treffen

8./9. September 2012
in Karlstift, Stadlberg und Buchers



Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen der Pfarre und der Vereine in Karlstift, Stadlberg und Buchers sowie im Internet auf www.bucherser-heimatverein.at.

Krankenmesse

für ALLE Kranken und Betagten des Pfarrverbandes am Samstag, 15. September 2012 um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche Karlstift. Das genaue Programm finden Sie auf Seite 11 dieser Pfarrnachrichten.

Wenn Sie es wünschen, bringt Sie ein Mitglied des Pfarrgemeinderates gerne in die Kirche und begleitet Sie zur Hl. Messe mit Krankensalbung.

Liebe Karlstifter Pfarrangehörige: Scheuen Sie sich nicht, dieses Angebot anzunehmen und melden Sie sich bei Frau Andrea Schwarzinger (☎ 02816/465) oder Herrn Franz Mitmannsgruber (☎ 02816/244 03).

Erntedankfest

am 30. September 2012
um 9:30 Uhr,

anschließend Agape
auf dem Kirchenplatz in Karlstift.



Kirtag in Karlstift – 4. Nov. 2012

Rückblick: Pfarrfest

Strahlend blauer Himmel und viele fröhliche Gäste prägten wieder das diesjährige Pfarrfest.

Die feierliche Hl. Messe mit Kräuterweihe geleitet durch Vikar P. Joachim eröffnete diesen Festtag. Im Pfarrgarten fanden sich dann alle wieder ein, um sich mit vielen Köstlichkeiten zu stärken. Beim Kinderquiz konnten die Kinder ihr Wissen zum Thema Kräuter unter Beweis stellen. Martin Schmutz ist dabei als Sieger hervorgegangen. Alle Kinder, die mitmachen freuten sich über ein Geschenk. Ebenso spannend war heuer die Schätzfrage für die Erwachsenen und viele Überlegungen wurden angestellt: "Wie viel wurde bei der heutigen Kollekte eingenommen?".

Die 103 Tipps reichten von € 28,00 bis € 867,00. Um ca. 11.30 Uhr wurde die Lösung durch Diakon Peter Neugschwandner bekannt gegeben: 89,11 Euro waren es an diesem Kräuterweihesonntag. Maria Prager war mit ihrem Tipp € 89,00 der Lösung am Nächsten, die weiteren Gewinner waren Helene May, Maria Troll, Hermine Wally, Maria Pölzl und Peter Prinz.



Zwischendurch gab es Hochprozentiges von Johann Gattringer zu verkosten. Seine Schnäpse und Liköre sind ja immer ein Schluckerl Wert. Einige Familien boten ihre schönen doch nicht mehr gebrauchten Spielsachen zum Verkauf an und Einiges wechselte so den Besitzer/die Besitzerin.

Alles in allem war es ein gelungenes stimmungsvolles Pfarrfest und so gilt zweifacher Dank: Herzlichen Dank allen Helfern und Helferinnen und Vergelt's Gott für's Kommen allen Gästen.

Bericht: Dipl.-Päd. Ing. Erika Haidvogel
Foto: Johann Gattringer

Die Katholische Jugend St. Martin lädt ein zum

Jugendheurigen

Wo: Bauhof St. Martin

Wann: 16. September 2012, ab 9.00 Uhr

Kanzleistunden in St. Martin
jeden 1. Mittwoch im Monat
5. September, 3. Oktober,
7. November, 5. Dezember
in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 02857/2267

Um 8.00 Uhr findet die Erntedankfeier in der Pfarrkirche St. Martin statt, anschließend sind Sie herzlich zu unserem Heurigen eingeladen.

Eltern-Kind-Treffen

Wir laden herzlich ein: alle Babys/Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Müttern (Vätern, Omas, Opas, Tagesmüttern,..) zum gemeinsamen Singen, Spielen, Sich-Austauschen und Begegnen.

Wo: im Pfarrhof St. Martin

Wann: jeden 2. Donnerstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr (ausgenommen schulfreie Tage)

Nächste Termine: 13. September / 11. Oktober / 8. November / 13. Dezember

Unkostenbeitrag: 2 € (für Jause und Spielmaterial)

Auf Euer Kommen freuen sich Renate, Daniela, Sandra und Susanne (Info: 02857/25129)



Krankenmesse

für ALLE Kranken und Betagten des Pfarrverbandes

am Samstag, 15. September 2012
in der Pfarrkirche Karlstift

15.00 Uhr Hl. Messe mit Pfarrer Pinger, Vikar P. Joachim und
Diakon Neugschwandtner

Möglichkeit zum Empfang des Sakraments der
Krankensalbung (gesalbt werden Stirn und Hände)



Das Sakrament der Krankensalbung kann jeder Gläubige in jedem Alter bei ernsthafter leiblicher oder seelischer Krankheit und mehrmals im Leben empfangen.

Der Pfarrgemeinderat Karlstift lädt ALLE Gottesdienstbesucher nach der Krankenmesse zum gemütlichen Beisammensein ins Veranstaltungszentrum Karlstift (hinter dem Pfarrhof) ein.

Wenn Sie es wünschen, bringt Sie ein Mitglied des Pfarrgemeinderates Ihrer Pfarre gerne in die Kirche nach Karlstift und begleitet Sie zur Krankenmesse.

EINLADUNG zum **GOTTESDIENST** für **JUBELPAARE**

am Sonntag, 25. November 2012
in der Pfarrkirche Harbach



9.00 Uhr Empfang der Jubelpaare vor der Pfarrkirche

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Rudolf Pinger

Musikalisch gestaltet von der Jugend Harbach (Hr. Wieninger)

Anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrstadel ein.

Eingeladen sind alle Ehepaare im Pfarrverband, welche 5, 10, 15, 20, 25 oder mehr Jahre verheiratet sind.

Ehepaare, welche nicht im Pfarrverband getraut wurden, bitten wir um Mitteilung an das Pfarramt Harbach (02858/85147) oder das Pfarrsekretariat (02857/2216)

Vesper am Christkönigsfest

am Sonntag, 25. November 2012 um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Bad Großpertholz

Wir laden alle Angehörigen des Pfarrverbandes recht herzlich ein diese Vesper mitzufeiern.

Mit dem Christkönigssonntag schließt das Kirchenjahr. Das Christkönigsfest ist ein relativ junges „Ideenfest“, es wurde 1925 von Papst Pius XI. eingeführt. Äußerer Anlass war die 1600-Jahr-Feier des Ersten Allgemeinen Konzils von Nizäa.

**Christus, du allein, du sollst König sein für alle Welt und Zeit,
für alle Ewigkeit“** (Gotteslob Nr. 883)

Gottesdienste in der Kapelle Mühlbach

21. Sept. 2012 - 20.00 Uhr
 19. Okt. 2012 - 20.00 Uhr
 16. Nov. 2012 - 20.00 Uhr
 21. Dez. 2012 - 20.00 Uhr

Eucharistische Anbetung

jeden Donnerstag
 von 8.00 bis 18.00 Uhr
 in der Pfarrkirche
 Bad Großpertholz

Dirndlgwandsontag

Sonntag, 9. Sept. 2012

Den Sonntag in der Tracht
 verbringen.

Wortgottesdienstleiter-Ausbildung

Mittwoch, 19. Sept. 2012
 im Pfarrhof St. Martin

Referentin:

Mag. Monika Liedler

Teilnehmerzahl: 5-15 Personen
 Bitte um Anmeldung bei Johann Gattringer oder in der Pfarrkanzlei. (Tel. 02857/2216)

Caritas-Haussammler-Treffen

Montag, 1. Okt. 2012
 in Großgerungs

19.30 Uhr Gottesdienst
 anschließend Besichtigung
 des neuen Pfarrzentrums,
 wo ein Vortrag über Palliativpflege stattfindet.

Herbstwanderung zum Sophien Urwald

Sonntag, 14. Okt. 2012

Treffpunkt: 13.30 Uhr in Joachimstal (beim ehemaligen Meierhof)
 Führung: Günther Sulzbacher
 Festes Schuhwerk erforderlich.
Bitte Pass nicht vergessen!

Buchvorstellung

mit Karl Schmutz
Freitag, 26. Okt. 2012
 im Turnsaal St. Martin

Buchtitel: Poesie & Prosa
 – Begleiter durch die Zeit

Inhalt: Gedichte und Geschichten über den Jahresablauf und des Menschen Lebenslauf von Geburt bis zum Ableben.



Feste feiern in der Familie – Allerheiligen

Samstag, 3. Nov. 2012
 im Pfarrhof St. Martin
 von 14.30 bis 17.00 Uhr

Leiterin: MEd. Soz. Päd.
 Anita Nussmüller

Ein Nachmittag für die ganze Familie zu den Themen Allerheiligen und Allerseelen.

Gemeinsam singen, backen, werken und staunen.

Katholische Jungschar Bad Großpertholz

15. September 2012
 von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Schnitzeljagd im Naturpark
 Treffpunkt: Naturpark

29. September 2012
20. Oktober 2012
3. November 2012
17. November 2012

Treffpunkt
 Pfarrhof Bad Großpertholz
 jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr für alle Kinder von 9 bis 14 Jahren.

Beichtgelegenheit zu Allerheiligen

- 25. Oktober - 17.30 Uhr** - Beichtgelegenheit in **Bad Großpertholz** bei Pater Joachim
- 26. Okt. nach der Hl. Messe** - Beichtgelegenheit in **Harmanschlag** bei Pater Joachim
- 30. Oktober - 16.00 Uhr** - Beichtgelegenheit in **St. Martin** bei Pater Joachim
- 30. Oktober - 16.00 Uhr** - Beichtgelegenheit in **Harbach** bei Pfarrer Pinger